



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CV. Die Grafen von Lindow vereignen dem Lorenz-Kloster in Neustadt-Magdeburg 4 Hufen auf dem Wendischen Felde und zu Königsborn, am 8. September 1402.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CV. Die Grafen von Lindow vereignen dem Lorenz-Kloster in Neustadt-Magdeburg 4 Hufen auf dem Wendischen Felde und zu Königsborn, am 8. September 1402.

Wy vlrick vnde gunthir, brudir, van godis gnaden graffen thu lindow, hern thu reppyn, bekennen in dissem breue vor alsweme, dat we myt wolbedachtem mode, myt gudem willen vnde myt rade vnde myt witschop vnser gantzen radis voreghent hebben vnde gheuen thu eyner ewigen memorien den erliken iunecraven vnde dem gantzen conuente thu sunte laurentz in der nyenstadt meideborch konlick thu brukende vnde ewicklich to hebbende fundir allerleye afsprake, de guder, de se van conen persick gekoft hebben vnde en cone vorbreuet heft, dar wy leenhern ouer syn, als $2\frac{1}{2}$ houen in dem wendischen velde, $1\frac{1}{2}$ houen vp dem velde thu konigesborne, watir vnde gras, dat dar lid in den gudern, so gheheyten. Al dyse vorseuen gudir vorlathe wy gentzlik myt guden willen vnde nummermer dar vp thu sakende vnd vorthen vnde don aetichte myt alm willen aller anwardunge vnde angevelles, dat vns addir vnser eruen dar vmer gelangen eddir dar van angeuallen mochte. Ok seul wy vnde vnse eruen vnde alle vnse mann dissen ernanten conuente thu disse irgnanten guderen truwelick behulpen syn vnde dar by thu ewigen tyden behalden. Dat wy al disse stücke stede vnde vast an argh halden willen, des thu bekentnisse, So henge wy vnse ingesegele witlik myt willen an dissen open brief, seuen nach goddis bord veertheinhundert iar, dar na in dem anderen iar, An vnser leuen wrouen dage erer ghehort.

Copialbuch des Lorenz-Klosters zu Neustadt-Magdeburg f. 44 im Königl. Prov.-Archiv zu Magdeburg.

CVI. Die Grafen von Lindow genehmigen den Verkauf von Gütern in Ruge Seitens der von Rosenberg an das Gangolphi-Stift in Magdeburg, am 4. November 1403.

Wy Ulrich vnde Gunther, Bruder, von godes gnaden Graven van Lindow vnde Herren tu Ruppin, bekennen vnde bethugen in dissen vnser openen brive, dat wy mit wollberaden mude vnd vullbort vnser truwen Rades hebben vurlegen vnde vureigent, dor vnser hern God vnde vor vnse oldern Syle vnde vnser Nahkomlinge wille, ver huffen vnde sefs hove up dem Velde vnde in deme dorpe thu lughe, dy vnser uplaten heyt Jan vom Rosenbergh, den Junighen vrommen heren Cononicken thu der Capellen in des Ertzbischofes hofte van Meydeborch vnde geven em alle Recht vnde fryheit, dat wy daran hebben vnde wy vnde vnse erven daran noch hebben mogen vnde gheven de vorbenomden huven vnde hove den vorgeschreven heren vrigh vnde vredelecken ewig vnd ummer mer to beholdende, so alze et Jan van Rosenberghe van vnsern oldern vnde van vnser vor gehat hefft in syne lene. Des to tuhge vnd groter bekantnisse hebbe wy grave ulrich, vnd grave gunter met willen vnd mit vuller witschap vnser beyder graflike Ingefelge nedden an dissen breff laten hengen, Na godes bort verteynhundert Jahr, in den dridden Jahre darnah, des nehesten Sundags vor Sunte Mertens dahge, des hillgen Bischofes.

Aus einem Convolut, das Stift Gangolphi in Magdeburg betreffender Urkunden-Abschriften (Copiar. No. 25) No. 51 im Königl. Prov.-Archiv zu Magdeburg.